
Einleitung.

Als unser Herr Gott die Welt erschaffen, und Adam sein Eothen zum ersten Male geküßt hatte, glaube ich freilich nicht, daß ich je würde geboren werden; noch weniger dachte ich daran, meine Lebensreise zu beschreiben. Denn wiewohl, nach mancher Theologen und Philosophen Meinung, meine Seele, wie alle die andern, gleich im Anfange der Dinge mit erschaffen worden, so wusste sie doch natürlich damals noch nichts davon, daß sie auf dem Welt-Maulwurfs-Hügel, den die Menschen ihre Erde nennen, mit einem menschlichen Leibe würde bekleidet werden. Eben so wenig wusste sie, daß dieß im Jahre der Welt 5754 oder im Jahre Christi 1770 zu Radis bei Wittenberg geschehen würde. Noch weniger aber wusste sie, daß sie nach mancherlei, bald erfreulichen bald traurigen, mitunter auch seltsamen und lächerlichen Schicksalen Professor zu Leipzig werden und endlich ebendasselbst ihren Leib wieder ablegen würde. Denn der geneigte Leser soll wissen, daß